Lagebericht 2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Darstellung und Analyse des Geschäftsverlaufes und des Geschäftsergebnisses 2025

Mitten im Waldviertel, umgeben von jahrhundertealten Wäldern und einer langen Tradition des Holzbaus, arbeitet die Familie Bruckner gemeinsam mit rund 130 Spezialistinnen und Spezialisten täglich daran, bleibende Werte zu schaffen – und das bereits in der vierten Generation. Als familiengeführtes Unternehmen verbindet Bruckner Tradition, Beständigkeit und Innovationskraft.
Das Waldviertel ist seit Jahrhunderten für seine natürlichen Rohstoffe sowie für das handwerkliche Können seiner Menschen bekannt. Eingebettet in diese Region vereint Bruckner modernste Fertigungstechnologien mit traditioneller Handwerkskunst. Die Produktion erfolgt nachhaltig und ressourcenschonend. So individuell wie jeder Baum und jedes Stück Holz sind auch die Fenster und Türen von Bruckner echte Einzelstücke. Produziert wird ausschließlich in Österreich unter Verwendung österreichischer Produkte und Materialien.
Als Karl Bruckner im Jahr 1933 seine Möbeltischlerei im Waldviertel gründete, beschäftigte er drei Mitarbeiter. Daraus entstand das Fundament des heutigen Unternehmens. Bis heute steht Bruckner für Produkte von hoher Qualität und Beständigkeit – Werte, auf die Kunden vertrauen können. Mit engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie modernsten Verarbeitungs- und Fertigungstechnologien gewährleistet das Unternehmen höchste Qualitätsstandards. Gleichzeitig wird großer Wert auf naturnahe Produktion und den verantwortungsvollen Einsatz hochwertiger Rohstoffe gelegt, um nachhaltige Lebensqualität zu schaffen.
Im Jahr 2024 wurde der Schauraum umfassend modernisiert und neugestaltet. Durch diese Investition konnten sowohl die Präsentationsmöglichkeiten der Produkte deutlich verbessert als auch ein modernes und inspirierendes Umfeld für Beratung und Produktauswahl geschaffen werden. Auch die kontinuierliche Unterstützung des Vertriebsteams stellt einen wesentlichen Schwerpunkt dar. Im Laufe des Jahres 2025 wird daher der Fensterkatalog vollständig überarbeitet. Mit einer optimierten Struktur, einem modernen Erscheinungsbild und einer klaren Produktdarstellung erhalten die Verkäuferinnen und Verkäufer ein noch wirkungsvolleres Instrument für die Kundenberatung. Gleichzeitig wird den Kunden ein übersichtlicher und ansprechender Zugang zum gesamten Leistungsportfolio ermöglicht.
Ein weiterer bedeutender Meilenstein ist die Investition in eine Photovoltaikanlage, deren Umsetzung ebenfalls im Jahr 2025 abgeschlossen wird. Durch die Nutzung nachhaltiger Energiequellen können die Energiekosten in der Produktion deutlich reduziert werden. Gleichzeitig leistet das Unternehmen einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz – Werte, die für Bruckner als zukunftsorientiertes Unternehmen von zentraler Bedeutung sind.
Mit diesen Projekten setzt Bruckner wichtige Impulse für die nachhaltige Weiterentwicklung des Unternehmens. Sie stehen beispielhaft für den Anspruch, Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit miteinander zu verbinden – zum Nutzen von Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern.

1.2. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

a) finanzielle Leistungsindikatoren

Ermittlung der Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

		2025 EUR	2024 EUR
	Eigenkapital laut Bilanz	3.226.756,52	2.274.450,67
	Gesamtkapital (§224 Abs. 3 UGB)	15.413.087,58	18.417.285,35
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	-63.004,25	-20.833,33
-	Investitionszuschüsse	-89.908,80	-0,00
=	Gesamtkapital	15.260.174,53	18.396.452,02

Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital	=	**21,14 %**	**12,36 %**

Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

		2025 EUR	2024 EUR
	Rückstellungen	2.228.772,00	1.845.915,00
+	Verbindlichkeiten	9.867.650,26	14.296.919,68
-	sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	-63.004,25	-20.833,33
-	liquide Mittel	-9.223.200,07	-12.997.579,59
=	effektives Fremdkapital	2.810.217,94	3.124.421,76
	Ergebnis vor Steuern	2.167.533,36	928.918,38
-	Steuern vom Einkommen	-479.782,62	-193.473,49
+	Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	763.589,80	1.045.521,95
-	Zuschreibungen zum Anlagevermögen und Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	-66.978,61	-1.792,38
-	Auflösung Investitionszuschüsse	-22.477,20	-37.500,00
+/-	Veränderung langfristiger Rückstellungen	441.549,00	190.543,00
=	Mittelüberschuss aus der Geschäftstätigkeit	2.803.433,73	1.932.217,46

Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

(effektives) Fremdkapital / Mittelüberschuss aus der Geschäftstätigkeit	=	**1,0 Jahre**	**1,6 Jahre**

Finanzlage

	2025 TEUR	2024 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**2.167,5**	**928,9**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	-55,5	2,2
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	763,6	1.041,5
Erträge aus der Auflösung von Bewertungsreserven aus Investitionszuschüssen	-22,5	-37,5
Geldfluss aus dem Ergebnis	**2.853,2**	**1.935,1**
Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-377,9	-89,3
Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	382,9	328,7
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-147,1	-2.625,7
	543,5	**-1.380,0**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**2.711,0**	**-451,1**
Zahlungen für Steuern		
Steuern vom Einkommen	-479,8	-193,5
aktive latente Steuern	-92,5	-28,0
	-572,3	**-221,4**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**2.138,7**	**-672,6**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	196,5	46,1
Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-1.204,4	-1.490,2
Investitionszuschüsse	112,4	0,0
	-895,5	**-1.444,1**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals	-735,4	0,0
Einzahlungen/Auszahlungen aus der Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten gegenüber verbundenen Unternehmen	-4.282,1	2.701,8
	-5.017,6	**2.701,8**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**-3.774,4**	**585,1**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**12.997,6**	**12.412,5**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**9.223,2**	**12.997,6**

b) nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die Gesellschaft beschäftigte während des Jahres 2025 durchschnittlich 20 Angestellte und 100 Arbeiter. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit je Mitarbeiter betrug € 18.062,78 (Vorjahr T€ 8).

1.3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres

Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres eingetreten.

2. Bericht über die zukünftige Entwicklung und Risiken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Zu Beginn des Jahres 2025 wurde ein weiteres bedeutendes Investitionsprojekt erfolgreich abgeschlossen: die Installation und Inbetriebnahme einer hochmodernen Spritzanlage. Mit dieser technologischen Erweiterung schaffen wir die Voraussetzungen, unsere Produktionsprozesse künftig noch effizienter, präziser und ressourcenschonender zu gestalten. Gleichzeitig ermöglicht die neue Anlage eine nachhaltige Sicherung und weitere Verbesserung unserer hohen Qualitätsstandards.

Durch diese Investition stärken wir unsere Wettbewerbsfähigkeit und erhöhen unsere Flexibilität, um den steigenden Anforderungen des Marktes sowie den individuellen Kundenbedürfnissen auch künftig bestmöglich gerecht zu werden. Die Modernisierung der Produktionskapazitäten bildet damit einen wichtigen Schritt für die positive und nachhaltige Weiterentwicklung des Unternehmens.

2.2. Risikoberichte

2.2.1. Allgemeiner Risikobericht

Die Gesellschaft ist einem geringen Währungsrisiko ausgesetzt. Für den Wettbewerb am Markt ist das Unternehmen bestens gerüstet.

2.2.2. Finanzinstrumente (Risikomanagement) –Spezieller Risikobericht

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im wesentlichen Finanzanlagen, wie Wertpapiere und Beteiligungen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Guthaben bei Kreditinstituten. Soweit bei finanziellen Vermögenswerten (Forderungen, Finanzanlagen) Ausfalls- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallsrisiken verfügt das Unternehmen über ein adäquates Mahnwesen und Debitorenmanagement. Derivate Finanzinstrumente sind nicht in Verwendung.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Forschung und Entwicklung wird in einem branchenüblichen Ausmaß betrieben.

Wolfgang Bruckner jun.

Oberrosenauerwald, am 24.09.2026